

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)

und

Antwort

des Chefs der Staatskanzlei

Werbespot „Rheinland-Pfalz, Land für Fachkräfte“ mit Tobias Mann II

Die **Kleine Anfrage 3843** vom 16. Oktober 2015 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Honorarkosten für Herrn Mann?
2. Wer hat den Werbespot konzipiert und erstellt?
3. Inwiefern hat es eine Ausschreibung gegeben?

Der **Chef der Staatskanzlei** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. November 2015 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Die Kampagne Rheinland-Pfalz für Fachkräfte ist in einem europaweiten Vergabeverfahren nach VOF ausgeschrieben und vergeben worden. Bestandteil dieser Ausschreibung war ein ausgearbeiteter Mediaplan, der alle kommunikativen Maßnahmen der Kampagne enthielt. Darin enthalten war die Erstellung eines Werbespots. Die Agentur hat dazu ein Konzept erstellt, dessen Ausführung ihr oblag, u. a. auch alle Fragen der Vertragsgestaltung betreffend. Die Landesregierung selbst hat keinen Vertrag mit Herrn Mann abgeschlossen.

Zur Höhe des Honorars von Tobias Mann kann deshalb im Rahmen der Beantwortung der vorliegenden Kleinen Anfrage auch nach Auskunft der Agentur mit Rücksicht auf schützenswerte Belange des Künstlers, insbesondere sein Persönlichkeitsrecht, sowie zur Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, keine Angabe gemacht werden. Die Landesregierung ist gerne bereit, dem zuständigen Ausschuss des Landtags in vertraulicher Sitzung zu berichten.

Die Konzeption wurde im Rahmen der Kampagne „Rheinland-Pfalz für Fachkräfte“ von der mit der Kampagne beauftragten Bietergemeinschaft ORCA Affairs GmbH und Kompaktmedien Agentur für Kommunikation GmbH GbR erarbeitet. Erstellt wurden die Aufnahmen durch die Macondo Medien Filmproduktion GmbH.

Clemens Hoch
Staatssekretär